

Deutsche Speedsurf-Tour 2008

Bald ist es wieder soweit, daß Speedsurfen geht in seine nächste Saison. Auch ich bin schon ganz heiß darauf, wieder meine Geschwindigkeiten nach oben zu treiben. Dazu habe ich mich mit neuem Material eingedeckt. So konnte ich mir bereits zwei Tabou Manta (Surfboards) sichern sowie von meinem frisch gewonnenen Sponsor Gun Sails zwei Racesegel Mega XS in den Größen 5,7 und 6,8 m².

Ich hatte auch bereits das Glück, die beiden neuen Boards am Veluwemeer (NL) auszuprobieren und ich muß sagen: einfach geil! Auch die neuen Segel sollen in den nächsten Tagen Ihre Feuerprobe bestehen. Hoffentlich spielt der Wind mit, denn lange halte ich es nicht aus, die neuen Sachen ungenutzt liegen zu sehen.

Zudem gibt es für die neue Saison neue GPS-Geräte (Global Positioning System – kennt jeder aus den Navigationsgeräten), mit denen wir unsere Geschwindigkeiten ermitteln. Die neuen sind wesentlich genauer als die alten Geräte (wenige Zentimeter im Vergleich zu 2-5 m Abweichung), so daß man ziemlich exakte Geschwindigkeiten ermitteln kann. Nur Messungen per Videoanlage gelten in diesem Bereich als noch genauer (wir sprechen hier von irgendwelchen Stellen nach dem Komma!).

Natürlich habe ich mir auch für 2008 Ziele gesetzt. So möchte ich dieses Jahr mehr Regatten denn je mitfahren (nicht nur Speed, sondern vielleicht auch das ein oder andere Slalomrennen) und vor allem meinen Speed deutlich nach oben treiben. Mein bisheriger Rekord auf der 500m-Strecke (Ø-Geschwindigkeit) liegt bei 58,16 km/h und mein Topspeed bei etwas über 65 km/h. Zur Erklärung: Topspeed ist eine nur kurzzeitig erreichte Geschwindigkeit, im Gegensatz zu den wichtigeren Durchschnittsgeschwindigkeiten auf der 100, 250 oder 500 m Strecke. Beide Marken sollen deutlich nach oben korrigiert werden. So strebe ich auf der 500 m Strecke (im Wettkampf) 61 km/h an und als maximale Geschwindigkeit die 70 km/h-Marke. Wenn es mehr wird, habe ich da sicherlich auch nichts gegen.

Auch bei Rekordversuchen möchte ich dieses Jahr dabei sein und dort probieren, alles aus mir und meinem Material herauszuholen. An dem einen oder anderen Geheimspot an der Nordsee konnte letztes Jahr bereits die 80 km/h-Schallmauer geknackt werden (Topspeed). So konnte Manfred Merle, zweifacher Deutscher Meister, letztes Jahr einen neuen deutschen Gewässerrekord aufstellen (siehe auch www.speedsurfen.de).

Zu guter Letzt möchte ich noch loswerden, daß ich sehr darüber freuen würde, wenn der ein oder andere sich ebenfalls für die Teilnahme an Regatten erwärmen könnte, denn vor Regatten/Wettkämpfen braucht niemand Angst zu haben. Nirgendwo lernt man eine Sportart besser als im Wettkampf und das gilt auch für den Surfsport. Im Übrigen ist ja auch für dieses Jahr eine Vereinsregatta geplant, bei der jeder bestens erleben kann, wie viel Spaß so eine Veranstaltung macht. Also, ran an den Sport!

Daniel Becker